

MTB-Community präsentiert sich gemeinschaftlich

Regionalverbund Thüringer Wald e.V. bündelt die Angebote in seiner Messe-Strategie

Erfurt (22.04.2023). Mountainbiken auf einem eigens rund 500 Quadratmeter großen Rundparcours, Fahrrad-Verleih, Kino-Bereich und Selfie-Point. Erstmals präsentiert sich der Regionalverbund Thüringer Wald gemeinsam mit vielen seiner Partner auf einem interaktiven Gemeinschaftsstand zum Thema Mountainbiken zur sport.aktiv-Messe an diesem Wochenende in Erfurt. Mit dabei sind unter anderem Anja Kallenbach, Betriebswirtin, Unternehmerin, Miss Germany 2021 und Mountainbikerin. Außerdem Peter Effenberger, Geschäftsführer der Ilmenauer Agentur Racement, die den Parcours gebaut hat.

„Ich bin sehr stolz auf diesen gemeinschaftlichen Stand“, sagte Antonia Sturm, Geschäftsführerin des Regionalverbunds, bei einem Pressegespräch zum Auftakt der Messe. „Mountainbiken ist eine der Sportarten mit stetig wachsenden Zielgruppen und wird immer stärker nachgefragt. Auch touristisch gerät Mountainbiken immer mehr in den Fokus. Und wir haben im Thüringer Wald eine sehr aktive Mountainbike-Community. Das bildet der gemeinschaftliche Stand auch deutlich ab. Ziel ist es bewusste Akzente zu setzen und politische Entscheidungsträger für das Thema noch mehr zu begeistern.“ Die Art des interaktiven gemeinsamen Standes, der neben zahlreichen Informationen auch bewusst Interaktion vom Austausch mit den Profis, Fahrrad-Testen und Fahrtechnik-Training ermöglicht, sieht Sturm als Startschuss: „Das Konzept passt perfekt in die Messe-Strategie, mit der wir uns ab sofort präsentieren werden“, sagte Sturm.

Für Peter Effenberger ist gerade der Thüringer Wald die ideale Region für Mountainbiker und für deren touristische Ansprache: „Diese Zielgruppe sucht sich ganz gezielt Strecken aus – häufig für Kurzurlaube. Sie suchen sich Hotels und andere Unterkünfte, gehen in Restaurants und in Supermärkte – und zu Hause sind sie Tipp-Geber für andere, die noch nicht hier waren.“ Ganz besonders spricht Effenberger dabei auch e-Bike-Fahrer an. „Die Schwelle für Ausflüge in den Thüringer Wald muss niedrig sein – und sollte auch Menschen ansprechen, die bisher noch nicht auf den Gedanken gekommen sind, in unser Mittelgebirge mit seinen vielen Möglichkeiten auch für Besuche von Bikeparks, zu kommen.“ Auch das Höhenprofil ermögliche es, je nach Vorerfahrung, ganz unterschiedliche Strecken zu wählen.

Ein weiterer Vorteil: „Die Saison für diese Freizeitsportler ist lang im Thüringer Wald. Schon jetzt sind hier wunderbare Ausfahrten möglich. In den Alpen geht das vielfach erst im Juni.“ Was jetzt noch fehle, „das sind weitere ausgewiesene Trail-Regionen, Strecken, die gerade für Mountainbiker interessant sind“, sagte Effenberger.

Anja Kallenbach betonte insbesondere auch die direkte Ansprache von Frauen: „Als ich vor 15 Jahre das erste Mal in einem Bikepark startete, da war ich noch eine von ganz wenigen Frauen.“ Inzwischen habe sich das geändert. Und doch sei es wichtig, spezielle Angebote für Frauen zu

haben: „Viele trauen sich nicht, eine von einem Mann geführte Tour zu buchen – oder fühlen sich in einer gemischten Gruppe nicht wohl.“ Aus diesem Grund bietet die Bad Salzungerin eigens Ladies Bike Park Camps an. Für das nächste Camp am 6.+7. Mai 2023 gibt es übrigens noch wenige Restplätze – buchbar über die Seite ronmanshow.com oder direkt über den Instagram-Account von Anja Kallenbach.

Weitere Beteiligte des Gemeinschaftsstandes sind die Vertreter aller Downhill Rennen: Tabarz, Ilmenau, Oberhof, Steinach, sowie die Bikeparks in Oberhof und Steinach. Außerdem mit dabei sind die RonmanShow als MTB Schule, der RennsteigRide, die Schiefergebirgstrophy, die Germina Sportwelt Oberhof, Sport Luck und Fahrrad Eberhardt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich in einem Bike-Park zu versuchen: Die Bikepark-Saison hat in Steinach schon begonnen, in Oberhof geht es am kommenden Wochenende los!

Kontakt:

Stephan von Kolson
Kommunikation Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Telefon: 03681-35305-22
Mobil: 0175-5565636